

Technisches Merkblatt

LobiCARE

Hartöl für Holzböden

- > geruchsarm + vergilbungsbeständig
- > wirkstoff-, schadstoff- + aromatenfrei
- > mit Tiefenschutz - elastisch-hart und seidenmatt
- > UV-geschützt (mit Pigmentpaste)

Eigenschaften

LobiCARE Hartöl dringt hervorragend ein und bewirkt elastischharte, strapazierfähige Oberflächen.

Es veredelt und schützt beanspruchte Flächen aus Holz, Stein und Kork und ist auch gut geeignet für Fußböden, Arbeits- und anderer Gebrauchsflächen (nach außen - wo Wasser frei abfließen kann).

Harzlöser lösen und verteilen austretende Harz in der gleichmäßig glatten, harten Oberfläche. Damit wird ein vorheriges Entharzen gespart.

Bleifreie Trockner bewirken schnelle Grifffestigkeit - Durchtrocknung in ca. 24 Std.

Die leichte Verarbeitung, Pflegeleichtigkeit und Reparaturfreundlichkeit erlauben problemlosen Einsatz auch im DIY-Bereich.

Besondere Produktvorteile

LobiCARE Hartöl

- ist wirkstoff- und aromatenfrei und hoch vergilbungsbeständig,
- dringt dank seiner flüssigen Konsistenz gut ein und bildet eine elastisch-harte, seidenmatte Oberfläche,
- ist wasserabweisend, weitgehend beständig gegen Haushaltschemikalien und Alkohol und betont den Behaglichkeitseffekt des Naturstoffes Holz,
- lässt sich leicht und blasenfrei verarbeiten,
- mühelos pflegen,
- und reparieren,
- ist wohngesund, da offenporig, diffusionsfähig und frei von elektrostatischer Aufladung (Stauballergiker)

Einsatzgebiete

Mit den Prüfungen gemäß DIN 53160 (speichel- und schweißecht) und DIN EN 71, Teil 3 (Spielzeug) ist **LobiCARE Hartöl** bestens geeignet zum Einsatz.

- > oberflächenhärtend
- > spielzeugsicher geprüft nach DIN EN 71-3
- > speichel- und schweißecht geprüft nach DIN 53160

- im **Wohnungsbau**
für Parkett- und Dielenböden, alle unbehandelten Weich- und Harthölzer im Innenbereich. (Bei gebeizten Hölzern und Exotenhölzern Probeanstrich durchführen).
Da elastisch-hart und wasserabweisend, auch gut für Arbeitsflächen geeignet. In Außen- und Nassbereichen, wie Küchen, Bäder, Terrassen sicherstellen, dass auch der Untergrund UV-beständig und bläuegeschützt ist und Wasser frei abfließen kann.
- im **Pflegebereich**
für Altenheime und Krankenhäuser, da schmutzabweisend und frei von elektronischer Aufladung.
- in **Kindergärten, Schulen, Tagesstätten, Büros**
da pflegeleicht und reparaturfreundlich, wasserabweisend und wohngesund mit großem Behaglichkeitseffekt.

Den obigen Angaben liegen umfassende Versuche im Labor und in der Praxis zugrunde. Unserer Produkte unterliegen einer ständigen und lückenlosen Qualitätskontrolle. Das Ergebnis einer Oberfläche wird maßgeblich bestimmt durch die Qualität der verwendeten Produkte, der handwerklichen Ausführung, den Baustellenbedingungen und dem verwendeten Holz. Die ausgelobten Eigenschaften werden erreicht, wenn das Produkte nach unseren Vorgaben verarbeitet wird - beachten Sie hierzu immer die technischen Merkblätter. Wir garantieren nur für die einwandfreie Qualität unserer Produkte, die Eignung muss im Zweifelsfalls durch einen Probeanstrich überprüft werden.

Technisches Merkblatt

LobiCARE

Verarbeitung und technische Daten

LobiCARE Hartöl enthält Pflanzenöle, Balsamharze - gelöst in Isoparaphin (Wundbenzin Reinheit nach DAB).

Vorbereitung des Untergrundes

Das Holz muss saugfähig, intakt, einwandfrei geschliffen, trocken, sauber, silikon- und staubfrei sein. Bei der Verarbeitung muss die Raumtemperatur mindestens 12° C betragen. Vor großflächigem Einsatz immer Probeauftrag auf Originalwerkstoff durchführen, um sicherzustellen, dass das gewünschte Ergebnis erzielt wird. Für Allergiker empfehlen wir einen vorherigen Verträglichkeitstest - nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt.

Applikation

Rolle, Pinsel, Schwamm

Verbrauch

80-120 g/m² pro Auftrag
Abhängig von der Auftragsart und der Saugfähigkeit des Holzes. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Im Innenbereich

Nach einem Probeaufstrich auf Originalholz einmal unverdünnt satt auftragen (Streichen, Wischen, Rollen) - Stirnseiten satt! Nach ca. 30 Minuten Überschüsse (Seen) entfernen, da sonst Flecken entstehen.
Einarbeiten/Einpolieren
Unbedingt nach jedem Auftrag mit Pad/Bürste/Fladder einpolieren, bis die Oberfläche trocken ist.
Öl-Reste auf der Oberfläche verzögern die Trocknung und können klebrig bleiben.
Auftrag ggf. wie oben beschrieben wiederholen.
Nach dem 1. Auftrag - nach Trocknung - kann auch ein Zwischenschliff erfolgen (ca. Kö. 180).

Hinweis

Bei neu verlegtem Parkett gilt die DIN EN 14342 2008-9. Daher ist eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung notwendig. Diese Zulassung hat das LobiCARE Hartöl nicht. Verwenden Sie stattdessen spezifische Öle. Bei Renovierungen, Instandsetzungen oder sonstigen Reparaturen ist die allgemeine baurechtliche Zulassung nicht notwendig.

Im Außenbereich

Verarbeitung wie im Innenbereich.
Bläuegefährdetes Holz mit Holzimprägnieröl vorbehandeln
LobiCARE Hartöl muss im Außenbereich mit

Pigmentpaste eingefärbt werden und schützt so das Holz gegen UV Strahlen. Beachten Sie hierzu das technische Merkblatt Pigmentpaste.

Trockenzeiten

Zwischen den Aufträgen soll eine Trockenzeit von mindestens 12 Stunden eingehalten werden.
Die fertige Fläche ist nach 24 Stunden begehbar und nach 8-14 Tagen ausgehärtet.

Reinigung und Pflege / LobiCARE Öl-Seife

Den Boden in regelmäßigen Abständen mit LobiCARE Öl-Seife pflegen und reinigen (beachten Sie bitte dazu die technischen Merkblätter und die Pflegeanleitung). Stark strapazierte Teilflächen bei Bedarf mit LobiCARE Hartöl auffrischen.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Verdünner oder Terpentinersatz

Gebindengrößen und Lagerfähigkeit

375 ml, 750 ml, 3 Liter.
In ungeöffneten Gebinden ca. 12 Monate haltbar.

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien, TRGS 220 und GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes entfällt.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

R-Sätze: -
S-Sätze: S 25 Berührung mit den Augen vermeiden.

Bei der Verarbeitung auf die übliche Arbeitshygiene achten. Hierzu unser Sicherheitsdatenblatt beachten! Mit dem Produkt benetzte Lappen, Arbeitsgeräte und Kleidung können sich beim Trocknen im Falle eines Wärmestaus selbst entzünden. Deshalb alle Lappen etc. nach Gebrauch im geschlossenen Gebinde aufbewahren, bzw. entsorgen oder verbrennen. Die Entsorgung erfolgt über den Sondermüll, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Tipp:

Durch Erwärmen auf max. 60° C im Spritzbecher oder Wasserbad maximieren sich Ergiebigkeit/Eindringtiefe und Trocknung!